



Primac.E1

Einwahl-POP für Intranets

Der S2M POP (Point of Presence) PRIMAC.E1 ermöglicht Datenverbindungen aus dem ISDN-Netz heraus zu privaten, TCP/IP-basierenden Netzen (Intranets), wobei sich das Gerät gegenüber einwählenden ISDN-Teilnehmern verhält wie der Einwahlknoten eines Internet-Service-Providers. PRIMAC.E1 kann 30 einwählende Teilnehmer gleichzeitig bedienen. Die Anbindung an das ISDN-Netz erfolgt über einen S2M-Anschluss in Form einer Anlagen-Quervernetzung oder einem Carrier-NT. Die Anbindung an das Intranet erfolgt über eine Fast-Ethernet-Schnittstelle.

PRIMAC.E1 kann alternativ in eine bestehende S2M-Verbindung zwischen dem öffentlichen Netz und einer TK-Anlage eingeschleift werden. Dann ist eine spezielle Erweiterung der TK-Anlage nicht erforderlich. Eingehende Verbindungswünsche zur POP-Funktionalität werden in diesem Fall vor der TK-Anlage abgefangen und sofort verarbeitet.

Anwendungsmöglichkeiten:

- Einwahlknoten für den Außendienst
- Einwahlknoten für WEB-basierende Kleinsysteme

Merkmale PRIMAC.E1:

- 19" Format, 1 HE
- 1x S2M Protokoll EDSS1 als NT
- 1x S2M Protokoll EDSS1 als TE
- 1 x TCP/IP LAN 100/10 Base TX (autosense)
- B-Kanal-Protokoll: PPP Datendienst
- 1 x serielle Konfigurations-Schnittstelle
- Kaskadierbar
- 12 V / 5 W Stromaufnahme
- Steckernetzteil 220V AC

Konfiguration

Die Konfiguration von Rufnummern, IP-Adresse und Fernwartungszugang erfolgt per Internet Explorer.

Darüber hinaus steht eine V24 Verbindung zur lokalen Konfiguration (Terminal) zur Verfügung.

Sicherheit

Erkannte Leitungsstörungen werden als E-Mail über den LAN-Zugang an einen vorkonfigurierten Teilnehmer versandt.

Option: SNMP-Anbindung an Managementsystem



Abb.: PRIMAC.E1